

IPRO / info

Informationen zu Ferndiagnose



Die IPRO-Ferndiagnose erlaubt es den IPRO-Hotline-Mitarbeitern, in Ihren Computer hineinzusehen und ausführliche Diagnosen zu erstellen.

Hilfe aus der Ferne in Sekundenschnelle

Mit den Windows-Betriebssystemen und den immer komplexer werdenden Netzwerken ist das Erkennen und Beseitigen von Funktionsstörungen so aufwendig geworden, dass die bisherigen Verfahren zur Fehlersuche erweitert werden müssen. Hinzu kommt, dass moderne Datenleitungen Übertragungssysteme und neue Möglichkeiten eröffnen.

Wir bieten Ihnen leistungsstarke Verfahren zur Diagnose bzw. zur professionellen Hilfe: Die IPRO-Ferndiagnose erlaubt es den IPRO-Hotline-Mitarbeitern, in Ihren Computer hineinzusehen und ausführliche Diagnosen zu erstellen. Auch Fernwartung ist auf diesem Weg möglich.

Maximale Sicherheit

Die IPRO-Ferndiagnose führt jedoch nicht zum gläsernen Computer oder gar zum gläsernen Betrieb. Unbe-

rechtigte Zugriffe auf Ihre Anlage sind praktisch ausgeschlossen. Denn Sie selbst wählen die Diagnose-Funktion aktiv an. Nur wenn Sie Ihre Berechtigung und Ihr persönliches Passwort eingegeben haben, wird die Verbindung aufgebaut. Um ganz sicher zu gehen, dass kein Dritter Zugang erhält, wurden darüber hinaus umfangreiche Sicherungskontrollen eingebaut.

Außerdem wurden Funktionen fest vorgesehen, die Ihnen Sicherheit geben, dass Ihre Daten geschützt sind und keine verdeckten Operationen stattfinden: Während der Diagnose sehen Sie an Ihrem Bildschirm ganz genau, was die IPRO-Mitarbeiter gerade tun.

Zur Sicherheit gibt es die IPRO-Ferndiagnose auch nur als Dial-Back-Lösung, das heißt, dass Ihr Computer nach einer Sicherheitsab-

frage bei IPRO anruft und nicht umgekehrt Ihr Computer auf einen Anruf wartet.

Technische Voraussetzungen

Die IPRO-Ferndiagnose setzt moderne Hardware und schnelle Datenleitungen (ISDN) ebenso voraus, wie ein modernes Betriebssystem. Im Netzwerk wird normalerweise der Computer angeschlossen, der auch für das Bestellwesen oder für die Filialvernetzung verwendet wird, um Modem oder ISDN-Karte optimal zu nutzen.

- Es muss ein Pentium-Computer mit mindestens 32 MB Hauptspeicher und Windows 95, 98, 2000 oder Windows NT 4.0 als Betriebssystem sein.
- Der Computer ist eine Workstation im Netzwerk oder eine Einplatzanlage.

SCHNELL

KOSTENSPAREND

PROFESSIONELL

- Es muss eine ISDN-Karte (AVM-FritzCard) installiert sein. Die Ferndiagnose wird von Ihrem IPRO-Berater installiert. Er weist Sie in die Nutzung ein und erklärt Ihnen den Ablauf einer Diagnosesitzung gemeinsam mit den Mitarbeitern an der IPRO-Hotline.

Anwender, die die IPRO-Ferndiagnose einsetzen, erhalten automatisch eine Gutschrift von 5 % auf Ihren Software-Wartungsvertrag.

Mit dieser Gutschrift bedanken wir uns für die Verbesserung der Diagnosemöglichkeiten und für die Verkürzung der Diagnosezeiten, von denen auch wir Vorteile haben.

Dial-In-Lösung

Die Möglichkeit der IPRO-Hotline, in Ihrem Netzwerk notwendige Veränderungen vorzunehmen, können Sie natürlich auch selbst nutzen. Zum Beispiel wenn Sie von zuhause an

Ihrer Firmenanlage arbeiten wollen. Voraussetzung dafür ist dann ein ISDN-Anschluss und -Karte zuhause und in der Firma sowie zusätzlich eine Server-Lizenz der IPRO-Ferndiagnose. Diese Lösung setzt umfangreiche Vorarbeiten voraus. Deshalb sollten Sie zuerst mit Ihrem IPRO-Berater sprechen. Wenn Sie die IPRO-Ferndiagnose bestellen möchten oder wenn Sie weitere Fragen haben, senden Sie uns einfach das FAX.

Antwortfax an IPRO		Fax-Nr: (07152) 9333-30
Unser Angebot an Sie: IPRO-Ferndiagnose zum Preis von 250,- EUR Installation der IPRO-Ferndiagnose durch Ihren IPRO-Berater zum Preis von 100,- EUR ISDN-Karte zum Preis von 120,- EUR <small>Alle Preise zuzüglich Mwst.</small>		
Ja, ich bestelle...		
Dazu beantworten Sie bitte folgende Fragen: Welchen IPRO-Computerarbeitsplatz wollen Sie für die Ferndiagnose nutzen? <input type="checkbox"/> Workstation 1 <input type="checkbox"/> Workstation 2 <input type="checkbox"/> Workstation 3 <input type="checkbox"/> Workstation ____ Hat dieser Rechner eine ISDN-Karte? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Für welche Aufgaben nutzen Sie diese ISDN-Karte? _____ Soll die ISDN-Karte direkt an den ISDN-Anschluss (NTBA) angeschlossen werden oder an eine Telefonanlage? <input type="checkbox"/> direkt an den ISDN-Anschluss. Geschätzte Entfernung von dem Ferndialog-Rechner zum NTBA _____m. <input type="checkbox"/> an eine Telefonanlage Notwendige Vorbereitung durch Sie: Soll die ISDN-Karte an die Telefonanlage angeschlossen werden, muss die Telefonanlage so konfiguriert sein, dass alle Dienste freigeschaltet sind! Ihr Telefonanlagenberater kann Ihnen dabei helfen. Nutzen Sie ein EC-Cash-Terminal? <input type="checkbox"/> Das Terminal ist an der Telefonanlage angeschlossen und hat eine eigene Nummer zugewiesen. <input type="checkbox"/> Das Terminal wird über eine A/B-Wandler direkt an den NTBA angeschlossen.		
Firma	Firmenstempel	Kundennummer
Ansprechpartner	Unterschrift (nur bei Bestellung)	
Anschrift		